

Wahrheit und Lüge in der Weltpolitik und der Anshub zu einer höheren Entwicklung

Eine Channeling-Sitzung der Hathoren mit Tom Kenyon

08.02.2003, Fidschi-Inseln

© Copyright 2003 Tom Kenyon

Es dürfen Kopien gemacht werden, wenn keine Änderungen, Hinzufügungen oder Weglassungen am Text vorgenommen werden.

Und so kommt es, daß eure Erde eine neue planetare Phase der Transformation begonnen hat.

In dieser Zeit möchten wir auf den interdimensionalen Aspekt aufmerksam machen, der im Oberflächenbewußtsein eurer kollektiven Weltgesellschaft zu erscheinen scheint.

Was sich zu ereignen scheint ist nur ein Schattenspiel von Kräften in tieferen Schichten des Bewußtseins. Da gibt es einen interdimensionalen Krieg, wenn man diese Metapher gebrauchen möchte, oder Kampf, wenn du es etwas weicher vorziehst, zwischen den Kräften, die das menschliche Bewußtsein zu seiner nächst höheren Stufe der Evolution befreien möchten, und Kräften, die es auf der jetzigen Stufe halten möchten.

Ihr seid an einer Kollektiventwicklungsschwelle und der Druck baut sich gerade auf. Dies wird von Einzelpersonen gefühlt, von solchen, die sich in einer Beziehung befinden, von allen Aspekten eurer Gesellschaft - und eurer Weltpolitik.

Die Wirtschaftsmächte, die die Weltwirtschaft unter Kontrolle haben, manipulieren die Presse und eure Informationssysteme auf eurem Planeten, um Angst zu erzeugen. Angst ist eine frühgeschichtliche Methode menschliches Bewußtsein zu manipulieren. Wenn sich ein Mensch fürchtet, handelt er oder sie mit dem Reptil-Anteil seines/ihrer Gehirns. Das resultiert in einem geringeren Zugriff auf die höheren Gehirnfunktionen, in einer Abnahme der Begründungsfähigkeit, und in einer Unfähigkeit neue Möglichkeiten zu erkennen. Die Weltwirtschaftsmächte haben ein rechtmäßiges Interesse daran dich und die Gesellschaft generell in einem niedrigen Entwicklungsstand zu halten. Hier wird es sehr komplex und um eine Vereinfachung zu erreichen, muß man sehr schwierige Wasser betreten, um es so auszudrücken. Aber wir werden diesen Versuch wagen, weil es schon zu später Stunde ist.

Auf der Ebene des Geldes der Erdmächte wünschen diejenigen, die die Kontrolle innehaben, die Kontrolle zu behalten. Sie verstehen ihrerseits, daß das Informationszeitalter beginnt ihnen die Kontrolle aus der Hand zu nehmen und sie tun alles, was sie können, um diesen Vorgang zu stoppen.

Einige von ihnen, aber nicht alle, die die wirtschaftliche Kontrolle über euren Planeten haben, sind nicht das, was sie zu sein scheinen. So absurd es für manche klingen mag, diese Erde ist ein Kreuzungspunkt für viele galaktische und intergalaktische Intelligenzen. Was auf eurer Erde geschieht, wird über viele Dinge entscheiden, über viele zukünftige Ereignisse und Handlungswege - nicht nur in eurer Galaxie sondern tatsächlich genauso in anderen Universen.

Wenn ihr kollektiv mit eurer intakten menschlichen evolutionären Freiheit diese Schwelle überschreitet, werdet ihr als Rasse großartige Dinge vollenden. Wenn ihr aber in eurem Entwicklungsfortschritt blockiert werdet von den Mächtigen und den religiösen, gesellschaftlichen und politischen Strukturen eurer Gesellschaft, wird eure Rasse auf eine sehr reale Art und Weise inhaftiert. Nicht durch Schranken, sondern durch das Schließen der Tore der Erkenntnis. Eventuell werdet ihr euch von dieser Tyrannei befreien, aber ihr habt in diesem Augenblick die Gelegenheit die Waagschalen zugunsten der menschlichen Freiheit zu kippen und ein Zeitalter des planetarischen Friedens und der Renaissance einzuleiten, das ihr nie zuvor gesehen habt.

Und jetzt zu einer anderen Ebene der Intrige: Die Grundsatzfrage der Entwicklungsperspektive ist, ob euer Planet ein Brennpunkt der Kooperation und des Mitgeföhls wird oder ein Brennpunkt der Tyrannei und der Begrenzung.

Einige der intergalaktischen Intelligenzen - wie wir das sehen - behindern die Richtung der Geschehnisse auf eurer Erde und sind aus unserer Sicht an der Tyrannei interessiert. Sie haben etwas zu verdienen an der Blockierung des menschlichen Bewußtseins und der menschlichen Seele. Andere galaktische Intelligenzen wie wir glauben an die Vision eines höheren Schicksals der menschlichen Rasse und behalten die Vision. Wir sind von Natur aus und vom Glaubenssatz her unfähig uns in eure Belange einzumischen. Wir können euch nur unsere Sichtweise und unsere Energie anbieten, um euch beizustehen.

Es ist zwar Ironie eine militärische Metapher zu verwenden, aber eure größte "Waffe" gegen die Kräfte der Tyrannei kommt aus den harmonischen Energien eures Herzens, genauer gesagt aus euren geöffneten Herzen. Die behindernden Angstmuster, die von den Mächtigen manipuliert werden, sind derart geschaffen worden, daß sie euch auf einer niedrigen Schwelle der Entwicklung festhalten. Positive Geföhle, solche Dinge wie ihr Liebe nennt, Anerkennung (des Nächsten), Mitgeföh, bringen euch sehr schnell zu einer höheren Entwicklungsstufe. Je mehr Einzelpersonen sich für die höheren emotionalen Fähigkeiten der menschlichen Natur entscheiden, desto weniger effektiv wird die Behinderung eures Kollektivs durch die Angst sein.

Unser Vorschlag für die Praxis ist folgender: Lernt in Liebe, Anerkennung und Mitgeföh füreinander zu leben. Lebt es losgelöst von dem, was ihr in den Medien hört, von Tag zu Tag in eurem Leben so gut ihr könnt und lernt euer Leben mit diesen Geföhlen wachsen zu lassen als Teil eurer gewählten Identität. Das wird zwei Auswirkungen haben, eine persönliche Auswirkung und eine kollektive Auswirkung. Ihr werdet der kollektiven Stimmung etwas hinzufügen, was die Behinderungsmuster der Angst dämpfen wird. Die persönliche Auswirkung ist ein Ausgleichseffekt für den Emotionalkörper, was euch bessere Gesundheit und einen Entwicklungsfortschritt zum Höheren bringen wird, unabhängig von dem, was dem Kollektiv geschieht.

Wir wollen hier sehr klar sein. Der Weg des spirituellen Meisters benötigt die Wahl des höheren Passierweges, auch wenn sich das Kollektiv abwärts bewegt. Und ob ihr euch als spirituelle Meister seht oder nicht, ihr seid es, letztendlich aus unserer Sichtweise. Weil ihr eine Verkörperung/Inkarnation gewählt habt in diesem außerordentlichen Entwicklungszeitpunkt. Ihr seid an vorderster Linie. Ihr seid diejenigen, die den Mut haben, dort zu sein. Und wir verbeugen uns vor euch. Ob oder ob nicht ihr euer Leben so erfahrt wie ihr es wünscht oder nicht, ist nicht die Frage. Aber daß ihr am Leben seid in einem Körper, der lokalisiert ist in Zeit und Raum während dieser Zeiten immensen Entwicklungsdrucks, das beweist eure Meisterschaft. Weil nur ein Meister sich trauen würde eine solche Aufgabe zu übernehmen.

Und versteht, daß diejenigen, die ihr Tyrannen nennen mögt, ebenfalls Meister sind! Und in einer sehr realen Art und Weise ist das, was sich zur Zeit auf der Erde ereignet, eine Konfrontation zwischen den Meistern des Lebens (wir meinen damit nach oben offene Evolution) und den Meistern des Todes (wir meinen damit abgeschlossene, gedeckelte Evolution). Der Bruch zwischen denjenigen, die für ein höheres menschliches Schicksal leben und sich darum bemühen, und denen, die für die Begrenzung und Einkerkung der menschlichen Rasse leben und sich darum bemühen, dieser Bruch ist ein evolutionäres Mittel.

Es ist wichtig das zu verstehen, damit ihr nicht diejenigen dämonisiert, die versuchen euren Geist einzukerkern, weil wenn ihr sie dämonisiert, seid ihr bereits in deren Hände gefallen; ihr seid dann ihr Opfer geworden. Von höherdimensionalen Aspekten aus gesehen ist die Erscheinung des "Bösen" ein evolutionärer Stimulus, weil es in der Welt der Dualität, in der ihr lebt, so ist, daß wo Licht ist, ist auch Dunkelheit, Schatten.

Während jeder von euch sich zu einem volleren Ausdruck seiner spirituellen Meisterschaft entwickelt, werdet ihr euch fähig finden in den herz-geöffneten Harmonien der Liebe, der Anerkennung und des Mitgeföhls zu sein, sogar in Bezug auf diese Tyrannen. Und dann habt ihr gewonnen. Macht euch keine falsche Gedanken darüber, die menschliche Kapazität zu lieben, zu schätzen, ist eine der mächtigsten Kräfte im Universum.

Wir haben euch vorhin schon gesagt, daß dies sehr kompliziert ist, und um den Mix noch zu erhöhen, kommt jetzt noch ein weiteres Element dazu. Ihr könntet es eine Wild Card nennen (Im Tennis: Wenn jemand nicht offiziell zu den Teilnehmern von z.B. Wimbledon gehört, jedoch eine Wild Card besitzt, kann er dennoch auf eigenen Wunsch teilnehmen). Diese Wild Card erscheint in Form eurer Kinder. Möglicherweise sagt ihr, daß es da verschiedene Typen von Seelen gibt, die sich inkarniert haben und sich weiterhin auf diesem Planeten inkarnieren. Da ist etwas Neues bei vielen von ihnen. Sie nehmen ihre Wahrnehmungen aus später in Kindheit in das junge Erwachsenenalter hinüber. Einige Kinder sind evolutionär weit fortgeschritten, während der Hauptteil von ihnen nicht viel weiter ist als das Kollektiv.

Viele dieser Kinder zeigen merkwürdige Probleme, Aufmerksamkeitsdefizite, Lernunfähigkeiten. Normalerweise sucht eure Gesellschaft die Antworten an den falschen Stellen; genauer gesagt versucht man die Situation zu widerstreben. Aber das Problem ist in Wirklichkeit ein Ergebnis der mangelnden Verbindung mit der Erde, ein energetisches Vakuum, das ein direktes Ergebnis eurer religiösen und sozialen Haltung zu eurem Planeten ist.

Es ist als ob diese Kinder nicht das Erdungskabel zu ihrem elektrischen System hätten. Wir reden hier metaphorisch. Sie handeln aus einer größeren kulturellen Unangenommenheit und Unverbundenheit mit der Erde selbst heraus. Ironischerweise wird diese neue Generation eine Welle an ökologischem Interesse verursachen, weil sie mit der Weisheit ihrer Seele erspüren was fehlt: Eine Rückverbindung zur Erde. Und wenn sich diese Kinder entwickelt haben, werden sie nicht weiter die wirtschaftlichen Weltmächte tolerieren, die ihren Planeten zerstören.

Da gibt es noch eine weitere Wild Card in den Verhandlungen, um es so auszudrücken. Es hat mit der Erde zu tun, jedoch in einer anderen Harmonie. Einige nennen es "die Rückkehr der kosmischen Mutter". Aber wir nennen es die Balance zwischen Sonne und Mond - die Sonne metaphorisch als männliche, heftige Energie und ihre Manifestation in der zur Zeit überwiegend patriarchalischen Gesellschaft auf der Erde. Metaphorisch gesehen ist der Mond die weibliche, aufnehmende und intuitive Verbindung sowohl zur Erde als auch zum Kosmos. Es findet eine evolutionäre Anhebung statt, die in einer neuen Art und Weise der Ausbalancierung dieser beiden Aspekte resultiert, und die "Gute Alte Jungen Clubs" werden eventuell über immer weniger Mitglieder verfügen.

Dies sind einfach ein paar wenige Elemente eines sehr komplexen Evolutionsdramas, das sich auf eurem Planeten entfaltet. Ihr seid die Schauspieler und die Regisseure, jedoch ist die Vorlage schon mehrere Zehntausend Jahre alt. Wird das Leben und die evolutionäre Freiheit auf der Erde regieren? Werdet ihr euer höchstes genetisches Schicksal erfüllen? Oder wird es vereitelt durch diejenigen, die aus eurer Einkerkelung Kapital schlagen?

Für die Einzelpersonen mögen diese Komplexitäten überwältigend erscheinen, aber wir sagen euch, daß eure größte Macht im Innern von euch steckt. Es ist eine Macht, die die evolutionäre Flut gemeinschaftlich in euren Vorteil verkehren kann. Aber egal wie sich das Kollektiv entwickelt, es wird euch zu höheren Ebenen der Erleuchtung emporheben. Diese Macht ist die Macht zu lieben, anzuerkennen und zu vergeben. Macht diese Eigenschaften zu eine Teil eures täglichen Lebens. Früher benutzten wir die Phrase "lass dein Leben wachsen" mit diesen Eigenschaften. Es ist interessant zu denken, daß man "dabei ist sein Leben wachsen zu lassen", aber das ist genau das, was ihr jeden Moment jeden Tages tut; und sogar während ihr schlaft und während des Traums. Ihr erschafft fortwährend euer Leben und laßt es wachsen durch eure Haltung zu ihm und zu euch selbst.

In den Hathoren Tempeln halten wir uns manchmal eine imaginäre Kiste. Wir stellen uns vor, daß sie etwas reichlich enthält, was von außerordentlichem Wert ist.

Wir sagen , daß sie die Zukunft der menschlichen Rasse enthält und wir versuchen uns vorzustellen wie sie sein könnte, aber wir können es nicht sagen, selbst die Weisesten unter uns nicht. Nur ihr könnt es wissen. Aber ihr könnt es nicht mit Sicherheit wissen, weil es eure Zukunft ist. Und eure Zukunft ist nicht vorherbestimmt. Es ist eine wirbelnde Masse aus Unsicherheit und unvorstellbaren Möglichkeiten bis ihr eine Wahl trifft und eine Handlungsmöglichkeit wahrnimmt. Dann stimmen die Kräfte des Kosmos mit euch überein, so wie sie mit euch übereinstimmen müssen, denn sie sind nichts weniger als Schöpfergötter und Göttinnen. Wißt, daß ihr jetzt eure

Zukunft erschafft sowohl individuell als auch kollektiv. Wir ersuchen euch in eure Rollen als spirituelle Meister zu schlüpfen und die Wahl zu treffen euch aufwärts zu bewegen durch die Entwicklungsschwelle. Wir ersuchen euch dies zu tun unabhängig davon, wie sich das Kollektiv zu bewegen entscheidet. Es gibt genug von euch auf diesem Planeten, um euer Gewicht in die Waagschale zu legen. Eine wunderbare Welt neuer Möglichkeiten erwartet euch.

Die Hathoren

Persönliche Ansichten

Tom Kenyon

Laßt mich mein Verständnis der Situation hier darlegen. Grundsätzlich bin ich pragmatisch. Denn ich bin an aller "fernab"-Arbeit, die ich tue, nicht interessiert, wenn sie nicht praktische Implikationen hat. Ich weiß nicht, ob die Vision der Hathoren eine plausible Realität ist oder nicht. Und dann werde ich einige Tage ermuntert durch die Freundlichkeit anderer, das Funkeln in den Augen der Kinder oder den Mut meiner Mitmenschen angesichts ihres Mißgeschicks.

Ich habe die Vision einer mehr mitfühlenden und befreiten Welt, aber ich bin keine Pollyanna, die denkt, daß "Einheit" direkt um die Ecke ist. Also was soll jemand tun, wenn er sich wiederfindet in einem Meer von Wühlmäusen, die sich in Massen dem Meer zuwenden? Gut, für diese eine Wühlmaus werde ich weiterleben mit so viel Anerkennung wie meine Herz aushält. Und ich weiß ,egal was in der Welt um mich herum geschieht, ich umso besser für sie sein werde.

Radikale Gedanken

Ich bin zu der Überzeugung gekommen, daß manche Gedanken mächtiger sind oder katalytischer als andere. Diese radikale Gedanken werfen Pläne über den Haufen, um es so auszudrücken. Sie erschaffen oftmals Abscheu oder Hysterie bei denen, die sie nicht teilen.

Die Wurzeln unserer Zufriedenheit können manchmal durch solche Überlegungen durchgerüttelt werden, so konfrontieren sie unseren Gemeinschaftssinn. Da ist eine Tendenz bei den Betroffenen zu denken, daß diese Überlegungen tatsächlich irgendwie gefährlich sind.

Vielleicht ist da eine tiefsitzende ursprüngliche Angst angesteckt zu werden, daß einige Überlegungen außerhalb des Kastens unseren dürftigen Einfluß auf die Wirklichkeit bedrohen. Man denke an Galileo und Kopernikus, die exkommuniziert wurden von der römischen Kirche wegen ihrer absurden häretischen Gedanken - daß das Zentrum des Universums die Sonne ist, nicht die Erde.

Unsere Geschichte fließt über vor lauter Opfern der Gesellschaft, einige von ihnen verstümmelt, gefoltert und umgebracht für nichts weiter als einen unterschiedlichen Gedanken im Vergleich zu den anderen um sie herum.

Mit den Jahren wurde ich wirklich gänzlich unterlaufen mit Überlegungen ausserhalb des Kastens, nichts so sehr weil sie wahr oder nicht wahr sein konnten - sondern mehr weil sie uns herausforderten uns selbst und unser Leben auf neuen Wegen anzuschauen.

Du kannst es erzählen, wenn du über einen radikalen Gedanken gestolpert bist, wenn alles in einem Moment dich aufregt, bedroht oder möglicherweise sogar absolut stocksauer macht. Dies sind ursprüngliche Antworten auf bedrohte Vorstellung und auf den Glauben. Sie sind so alt wie die Hügel, und die Ausweidereaktion eines bedrohten menschlichen Säugetier-Bewußtseins ist "mit den Wild-West-Wagen einen Kreis bilden und schießen".

Persönlich habe ich eine andere hilfreiche Strategie gefunden, wenn ich mit einem Gedanken oder einer Idee konfrontiert wurde, die ich teilweise störend fand. Ich glaube nicht, daß es eine gute Idee ist, mich gegenüber möglichen neuen Informationen zu verschließen. Aber auf den Paradewagen aufzuspringen ist andererseits nicht notwendigerweise besser. Ich lehne mich also zurück, um es so auszudrücken, und schaue mir alle Beweise an, die ich finden kann. Ich arbeite es gedanklich aus. Und ich beobachte, wo ich mich winde. Wo ich mich unbequem fühle, das sagt mir mehr über mich aus als über die vorgegebene Idee.

Ich denke, daß wir uns in Zukunft mehr und mehr von radikalen Überlegungen (Gedanken außerhalb des Kastens) belagert finden werden als wir es als Gesellschaft jemals gekannt haben. Die alte Welt bricht auf und Samenkörner neuer Realitäten werden ausgestreut. Wir gewöhnen uns am besten daran.

Leser sei gewarnt!

Bitte beachte, daß die folgenden Informationen gesicherte verstandesmäßige Paradigmen zerstören könnten. Wenn du dich gestört fühlst durch andere Ansichten als deine eigenen, schlage ich vor, daß du hier aufhörst zu lesen.

Ich glaube, daß wir uns mitten in einem planetaren Intelligenztest befinden, und das Ergebnis mag sehr wohl darüber entscheiden ob wir fähig sind uns weiterzuentwickeln oder nicht.

Ein Intelligenztest besteht darin, die Fähigkeit zu testen, ob wir die Möglichkeit neuer Informationen betrachten können ohne dabei in Wut, Angst oder Traurigkeit zu verfallen.

Betrachte alle neue Information als eine Möglichkeit, nicht als eine gesicherte Tatsache.

Verschiebe die Beurteilung neuer Paradigmen bis du die Fakten gesammelt hast.

Die Tagesordnung der Hathoren

Übereinstimmend mit den Hathoren wird die emotionale Stimmung unserer Gesellschaft manipuliert durch die momentanen Machthaber der Weltwirtschaft. Die Gründe davor stimmen überein und beinhalten versteckte Tagesordnungen und einen interdimensionalen Krieg um die evolutionäre Freiheit der Menschheit. Für einige von uns erscheint die Idee absurd, daß außerirdische Intelligenzen mit uns spielen. Ich war einer von diesen welchen. Und für jedermann, der solche Sachen fragt, schlage ich besonders vor, daß er die Arbeiten des hervorragenden Gelehrten und Forschers, Zecharia Sitchin liest. Der Beweis " des Spielens" geht zurück mindestens bis zu den Sumerern. Ihre detaillierten Aufzeichnungen über ausserirdische Einmischungen sind am faszinierendsten und durchaus ein Augen-Öffner.

Persönlich kann ich jetzt nicht sagen, ob die Meinung der Hathoren stimmt oder nicht. Ich berichte nur davon. Aber ich kann sagen, daß es aussieht als ob es da eine konzertierte Bemühung geben würde die lebende Scheiße aus den amerikanischen Leuten herauszuscheuchen. Einige mögen sagen, daß dies das Ergebnis der "guten Führer" ist uns zu beschützen. Ja, richtig. Das sind dieselben Jungs, die vor vielen Jahren zugestimmt haben " mild aktive" biologischen Mittel in der San Francisco-Bucht freizusetzen als " Experiment", um zu sehen, wie Winde die Verbreitung von

Bio-Terrormitteln beeinflussen würden. Und das sind dieselben Jungs, die zweckmäßigerweise Radioaktivität vom Atomkraftwerk Hanford nahe Spokane, Washington, auslaufen liessen, um zu sehen welchen Effekt die Strahlung auf die Öffentlichkeit haben würde. Nun, sie erhielten ihre Antworten. Es gibt mehr Krebs in der Gegend als in jeder anderen Gegend des Bundesstaates. Es ist richtig, daß die US-Regierung dies gegen seine eigene Bevölkerung unternahm ohne deren Wissen oder Zustimmung. Und das sind dieselben Jungs, die in zahlreichen Fällen Experimenten mit ihrem eigenen Militärpersonal zugestimmt haben.

Schon sind wir am Thema Bio-Terror und die USA mag real die zweifelhafte Ehre haben das erste Land der bekannten Geschichte zu sein, das biologische Kampfmittel einsetzt. Unsere Regierung gab wissentlich mit Pocken kontaminierte Decken an die Cheyenne aus als sie aus ihren Heimatgebieten vertrieben wurden und in die Reservate in die Mitte von Nirgendwo marschierten. Es war eine kalkulierte Entscheidung die indianische Population und die Bedrohung einer weiteren Ausbreitung zu reduzieren.

Nach Betrachtung unserer politischen Geschichte frage ich mich ob wir wirklich das Recht haben irgendein anderes Land Achse des Bösen zu nennen. Jemand zeigte mir einmal, daß wenn man das Böse (Evil) rückwärts buchstabiert es zu Leben (Live) wird. Vielleicht ist das Böse einfach nur das, was uns vom Leben abhalten will. Für mich ist Leben nicht dasselbe wie Überleben. Leben bedeutet Entwicklung. Und entweder leben wir unseren spirituellen Wert und beeinflussen das Resultat auf diesem Planeten, oder wir tun es nicht.

Aber zurück zum Thema Manipulation - eines der ältesten Wege uns Säugetiere zu manipulieren ist Furcht und Angst in unsere Herzen zu streuen. Vernunft und Verschiedenartigkeit fliegen dann zum Fenster raus. Wir schließen die Linien, wenn sie bedroht werden, und umso mehr primitive Teile des Gehirns übernehmen und machen uns immer mehr zu Automaten. Das macht es leicht uns gedanklich zu kontrollieren, und mit Gedankenkontrolle meine ich nicht notwendigerweise dunkle Figuren, die mit versteckter elektronischer Ausrüstung spielen. Du brauchst nicht weiter als bis zu deinem Fernseher zu schauen. Die Massenmedien sind praktisch im Besitz ganz weniger Gesellschaften. Und unsere Abendnachrichten sind nichts viel mehr als raffinierte Werbung aus Selbst-Interesse (Gehirnwäsche).

Dies war nicht als politischer Artikel gemeint, doch ist es immer schwerer zu differenzieren zwischen unserer Spiritualität und unseren politischen Wahlen. Und mit politisch meine ich nicht nur Landes- oder Bundespolitik. Die Büros, in denen wir arbeiten, und die Autos, mit denen wir fahren, sind politische Institutionen auf ihre Art. Wenn wir sehen wie etwas als wahr dargestellt wird, von dem wir wissen, daß es eine Lüge ist, wird unsere Spiritualität uns sagen einen Standpunkt einzunehmen (oder nicht, abhängig von unseren spirituellen Werten).

Ich denke, daß die Herausforderung für viele von uns (mich eingeschlossen) ist nicht diejenige zu dämonisieren, die wir für die schlechten Jungs halten. Wenn wir sie aktiv hassen (z.B. mentale/emotionale Hassenergie projizieren), dann haben sie gewonnen. Und in diesem Szenario werden sie gewinnen, weil wir dann ihre Trugbilder betanken, auf denen sie ihre Macht aufgebaut haben. Und was ist der Wahn von dem ich spreche? Trennung.

Ich glaube, daß die Hathoren mir zeigen wollten, daß der gesamte Kosmos zutiefst miteinander verbunden ist. Die Realisierung dieser Verflechtung ist ein evolutionärer Festpunkt. Und wenn wir diese Realisierung als ein Kollektiv erreichen, werden wir fähig sein bewußt unser Schicksal zu beeinflussen, trotz der Manipulation von denen, die uns in der Entwicklungsknechtschaft halten möchten.

Wir sind, glaube ich, am Anfang des Kriegs von Armageddon. Dieser Krieg wird nicht so sehr in der äußeren Realität geführt als in inneren Realitäten. Jeder Moment jeden Tages, und sogar während unserer Träume, wählen wir. Wir wählen Verbundenheit oder wir wählen Trennung. Mach dir keine falschen Vorstellungen - jede Person auf diesem Planeten hat Anteil am Ausgang dieses großen Krieges. Und wir tun es mit der Art wie wir unser Leben leben und wie wir uns gegenseitig sehen. Trennung oder Verbundenheit, es ist ganz einfach.

Wenn wir fortfahren gemeinschaftlich die Trennung zu wählen, werden wir in die alte Welt eingeschlossen und in die prophetische Welt der Schrecken und apokalyptischen Vision. Wenn wir fähig sind uns aufwärts zu bewegen auf unserem evolutionären Pfad und unsere Verbundenheit erkennen, werden wir die alte Welt hinter uns lassen (und diejenigen, die sie regeln), und zugleich eine neue Welt von Möglichkeiten betreten, die jenseits unserer Vorstellungskraft liegt.

Die Macht diesem Krieg des Bewußtseins ins Angesicht zu schauen liegt in unseren Herzen, denn es geschieht mit dem geöffneten Herzen, daß wir die Wahrheit über unsere Verbundenheit fühlen und wissen können. Wenn genügend von uns diese Wahrheit in unserem Leben wissen und leben, werden die Machtbuchhalter einpacken und heimgehen müssen.

Dies ist es, wie ich die Botschaft der Hathoren derzeit verstehe.

Unsere politischen und spirituellen Wahlen sind persönliche Angelegenheiten, und die Hathoren haben nichts auszusagen über diese Wahlen. Sie sind letztendlich Wesen, die nicht eingreifen.

Sie hoffen jedoch, daß sich mehr und mehr von uns dazu entscheiden Kohärenz in unserem persönlichen wie auch zwischenpersönlichem Leben walten zu lassen als ein Gegengift zum massiven kollektiven Ärger und der Furcht, die gegenwärtig so meisterlich manipuliert wird. Sie glauben ehrlich, daß wenn genug Leute wählen in den höhervibrierenden Oktaven der Anerkennung und der Freude leben, die Waagschalen kippen können. Ihr Optimismus basiert auf ihrem Verständnis der hyperdimensionalen Physik und den Harmonien emotionaler Energien. Das wäre also ihre Tagesordnung in einer Nußschale. Wenn mehr und mehr Leute die innere Realität von Anerkennung und Freude wählen unabhängig davon, was in der äußeren Realität geschieht, wird sich unser kollektives Schicksal aufwärts bewegen. Und wenn sonst nichts, haben mich die Hathoren unterrichtet, nach oben zu schauen.

© Copyright 2003 Tom Kenyon

Es dürfen Kopien gemacht werden, wenn keine Änderungen, Hinzufügungen oder Weglassungen am Text vorgenommen werden.

Übersetzt aus dem Englischen von Horst Weyrich 12.03.2003

Quelle:

<http://spiritofmaat.com/ucgi-bin/at.cgi?a=201091>